

Pressemitteilung – Technologie Bilanzpressekonferenz Heraeus 2007

Hanau, 14. Mai 2007

Innovative Produkte für zahlreiche Schlüsselmärkte

Mit der Gesamtzahl von 4300 Patenten hat der Edelmetall- und Technologiekonzern Heraeus einen neuen Rekordwert erreicht und damit seine Innovationsfähigkeit unter Beweis gestellt. 84 neue Patentanmeldungen sind allein im Geschäftsjahr 2006 hinzugekommen. Die Innovationsrate konnte auf gleichbleibend hohem Niveau von 22 Prozent gehalten werden. Über 57 Millionen Euro haben die Konzernbereiche von Heraeus im Jahr 2006 in Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten investiert, die von über 350 F&E-Mitarbeitern in 25 Entwicklungszentren weltweit effizient eingesetzt werden. Als Werkstoffspezialist mit einer breiten Aufstellung von Edelmetallen, Temperatursensoren, Dental- und Medizinprodukten, Quarzglas sowie Speziallichtquellen für Infrarot und Ultraviolett steuert Heraeus für nahezu alle industriellen Schlüsselmärkte innovative Produkte bei. So wurde beim Heraeus Innovationspreis 2006 ein pfiffiger Sensor (Smart Sensor) mit elektromagnetischem Mess-System zur sekundenschnellen Bestimmung der Füllhöhe von speziellen Transportbehältern mit flüssigem Stahl ausgezeichnet. Weitere preiswürdige Innovationen waren ein neuartiges Füllmaterial (Universalkomposit), mit dem defekte Zähne noch besser und sicherer restauriert werden, sowie ein neues Herstellungsverfahren für ein Beschichtungsmaterial, mit dem die Speicherkapazität von Festplatten verzehnfacht werden kann.

Medizintechnik nimmt kontinuierlich an Bedeutung zu

Der Schlüsselmarkt Gesundheit und Medizintechnik gewinnt für Heraeus zunehmend an Bedeutung. Schon heute finden sich in diesem Bereich zahlreiche innovative Produkte des Familienunternehmens, etwa in Herzschrittmachern, in Hüftgelenkprothesen oder in modernen Dentalimplantaten. Auch für die Chemotherapie entwickelt Heraeus mittlerweile neben platinhaltigen Wirkstoffen fermentativ hergestellte Wirkstoffe.

IQ:NECT® – ein neues Dentalimplantat setzt Maßstäbe

Seit Anfang des Jahres ist das neue Implantatsystem IQ:NECT® von Heraeus Kulzer auf dem deutschen Markt für Zahnimplantate verfügbar. Nach mehr als fünf Jahren Entwicklungsarbeit und umfassenden klinischen Studien erhielt das innovative System mit dem „Click“ Ende 2006 die CE-Zulassung für die Einführung in den europäischen Markt. IQ:NECT steht für „intelligente Verbindung“. Bei der neuartigen Verbindungstechnologie werden alle Aufbaukomponenten nicht wie bisher im Implantat verschraubt, sondern mit Hilfe eines innovativen Clip-Mechanismus zusammengesteckt. Damit unterscheidet sie sich von allen bisher im Markt vorhandenen Systemen. Statt umständlichem Rein- und Rausdrehen von Befestigungsschrauben genügt ein „Click“, und die temporären Systemteile sind mit dem

Implantat sicher verbunden. Zahnärzte können mit dem System schneller und einfacher Implantate setzen und prothetisch versorgen.

Biosynthese für pharmazeutische Wirkstoffe

Mit der Biosynthese von Epi- und Idarubicin – die als Anti-Tumor-Wirkstoffe in der Krebstherapie genutzt werden – erweitert der Pharmabereich von Heraeus sein Produktportfolio. Eine Fermentationsanlage im kommerziellen Maßstab nimmt im Laufe des Jahres 2007 die Produktion auf, derzeit werden am Standort Hanau Testläufe durchgeführt. Bei der Fermentation werden Wirkstoffe mit Hilfe von Mikroorganismen in Bioreaktoren hergestellt. Diese Fermentations-Technologie erleichtert Heraeus den Zugang zu forschenden Arzneimittelherstellern und den Eintritt in neue Produktfelder. Bei der Herstellung platinhaltiger Wirkstoffe zur Krebsbekämpfung (Chemotherapie) zählt Heraeus bereits zu den weltweiten Marktführern. Der Pharmabereich versteht sich als Dienstleister bei der Herstellung, Synthese, Analytik und Entwicklung von Wirkstoffen.

Optimierte Komponenten für Herzschrittmacher

Medizinprodukte von Heraeus sind wichtige Komponenten für verschiedene medizinische Geräte, mit denen die Lebensqualität von Patienten verbessert werden kann. Der Unternehmensbereich W. C. Heraeus entwickelt, produziert und vertreibt ein breites Spektrum an Halbzeugen, Komponenten und Baugruppen aus Edel- und Sondermetallen, z. B. Stimulationselektroden und Führungsdrähte für Herzschrittmacher. Zum Einsatz kommen die Produkte hauptsächlich in der Kardiologie, im Herzschrittmacherbereich und der minimalinvasiven Chirurgie. In den meisten Herzschrittmachern stecken heutzutage bereits Teile von Heraeus. Die Verbesserung der Implantat-Oberfläche von Herzschrittmacher-Komponenten z. B. für eine bessere Biokompatibilität oder elektrische Eigenschaften ist eine der Herausforderungen. Hier werden in den kommenden Jahren weitere Fortschritte zu erwarten sein. Heraeus entwickelt hierfür u. a. neue Beschichtungen zur Verbesserung der Biokompatibilität und arbeitet an der Verkleinerung der ohnehin schon nur Millimeter kleinen Stimulationselektroden.

Palacos® – Golden Standard für Hüftprothesen

Der Knochenzement Palacos® von Heraeus ist seit über 47 Jahren der Standard in Europa und den USA, wenn es darum geht, Hüftprothesen fest im Knochen zu verankern. Zudem hat er sich als Trägermaterial für Antibiotika bewährt und schützt damit die Endoprothese vor Infektionen. Langzeitstudien und klinische Dokumentationen belegen, dass die Standzeiten von Implantaten mit Palacos® besonders hoch sind. Heraeus Kulzer vertreibt den Standard-Knochenzement weltweit und entwickelt ihn kontinuierlich weiter. So wurde kürzlich ein Knochenzement mit zwei Antibiotika zugelassen, der insbesondere bei Gentamicin-Resistenz zum Einsatz kommt. Umfangreiche Trainingsprogramme und Serviceangebote für den Arzt runden das Portfolio ab. Dies spart dem Operateur Zeit und hilft den Krankenkassen Kosten einzusparen.

Der Edelmetall- und Technologiekonzern Heraeus mit Sitz in Hanau ist ein weltweit tätiges Familienunternehmen, dessen Geschäftsfelder die Bereiche Edelmetalle, Sensoren, Dental- und Medizinprodukte, Quarzglas und Speziallichtquellen umfassen. Mit einem Umsatz von über 10 Milliarden Euro und weltweit mehr als 11.000 Mitarbeitern in über 100 Gesellschaften ist Heraeus seit mehr als 155 Jahren ein weltweit anerkannter Edelmetall- und Werkstoffspezialist.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Jörg Wetterau
Konzernkommunikation
Manager Technologiekommunikation
Heraeus Holding GmbH
Heraeusstraße 12-14
63450 Hanau
Tel. +49 (0) 6181.35-5706
Fax +49(0) 6181.35-4242
E-mail : Joerg.wetterau@heraeus.com

Hinweise an die Redaktion:

Texte und Fotos der Pressemappe und weitere Informationen der Bilanzpressekonferenz sowie der aktuelle Geschäftsbericht stehen zum download bereit unter www.heraeus.com